Jahresbericht der Kommandanten zum Zustand der Gemeindlichen Einrichtung Feuerwehr an den Gemeinderat am Dienstag 14.05.2019 Berichtszeitraum: 01.01.2018 bis 31.12.2018

Information zu nachfolgenden Themen in PowerPoint Form:

- Rechtliche Grundlagen/Versicherungsschutz
- Einsatzzahlen 2018
- Mannschaftsstärke
- Ausbildung
- Organisation
- Bedarfsplan
- Änderung bei der UVV Feuerwehren

Warum Jahresbericht

Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG)

Besondere Pflichten des Kommandanten

§ 13 Jahresbericht (1).. Die Kommandantin bzw .der Kommandant unterrichtet die Gemeinde zum Ende des Kalenderjahres über den Personalstand der Freiwilligen Feuerwehr. Neu eingetretene oder aus dem Feuerwehrdienst ausgeschiedene Mitglieder sind namentlich mitzuteilen. In dem Bericht ist die Anzahl der Mannschafts- und Führungs-dienstgrade und der Feuerwehrdienstleistenden anzugeben, die über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten (vgl. Art. 11.Abs .1 Satz.2.BayFwG). Soweit die Gemeinde nicht über einzelne Einsätze unterrichtet wird, ist im Jahresbericht auch eine Übersicht über die Einsätze des abgelaufenen Jahres zu geben.

Versicherungsschutz in Bayern

Körperschäden

Gemeinde

Gesetzliche Unfallversicherung
(Nr. II, 1.1, S. 13)

Unfall-Zusatzversicherung für Dienstunfälle
(Nr. II, 1.2, S. 23)

Zusatzversicherung „Lohnerstattung"
(Nr. II, 1.3, S. 24)

Unterstützungsleistungen aus öffentlichen Mitteln
(Nr. II, 1.4, S. 25)

Verein

Unfall-Zusatzversicherung
(Nr. III, 1.1, S. 51)

Sachschäden

Gemeinde

Ersatzpflicht der Gemeinde
(Nr. II, 2.1, S. 29)

Dienstleistungsversicherung
(Nr. II, 2.2, S. 30)

Unterstützungsleistungen aus öffentlichen Mitteln
(Nr. II, 2.3, S. 31)

Fahrzeugversicherung (Teil-, Vollkasko)
(Nr. II, 2.4, S. 32)

Gebäudeversicherung
(Nr. II, 2.5, S. 33)

Elektronikversicherung
(Nr. II, 2.6, S. 34)

Verein

Mobiliarversicherung
(Nr. II, 2.1, S. 29)

Musikinstrumenten-Versicherung
(Nr. III, 2.2, S. 54)

Drittschäden

Gemeinde

Pflichtaufgaben:

Kommunale Haftpflichtversicherung
(Nr. II, 3.1, S. 37)

Fahrzeug-Haftpflichtversicherung
(Nr. II, 3.2, S. 38)

Öffentliche Mittel
(Nr. II, 3.3, S. 39)

Freiwillige Aufgaben:

Zusatz-Haftpflichtversicherung für Feuerwehren
(Nr. II, 3.4, S. 40)

Amtshaftpflichtversicherung
(Nr. II, 3.5, S. 41)

Fahrzeug-Haftpflichtversicherung
(Nr. II, 3.6, S. 42)

Verein

Zusatzhaftpflichtversicherung für Feuerwehrvereine
(Nr. III, 3.1, S. 57)

Sonstiges

Gemeinde

Verteidigungs- und Verfahrenskosten – Unterstützungsleistungen
(Nr. 4.1, S. 45)

Unterstützungsleistungen in Härtefällen
(Nr. 4.2, S. 46)

Privatfahrzeuge von Feuerwehrdienstleistenden
(Nr. 4.3, S. 47)

Problem bei Eigenschäden

Problem:
Zivilrechtliche Klagen und Gerichtsverfahren gegen Führungsdienstgrade

Probleme beim Versicherungsschutz : **Eigenschäden**

Siehe hier BayFwG und Versicherungsschutz in Bayern SFS:

2. Ersatz von Sachschäden (Eigenschäden)

2.1 Ersatzpflicht der Gemeinde Nach Art. 9 Abs. 5 Nr. 2 BayFwG sind die Gemeinden verpflichtet, aktiven Feuerwehrdienstleistenden Sachschäden zu ersetzen, die in Ausübung des Dienstes (vgl. Abschnitt I, Nr. 1) ohne Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit entstanden sind, soweit nicht Unterstützungen aus öffentlichen Mitteln geleistet werden oder auf andere Weise von Dritten Ersatz erlangt werden kann. Dies gilt auch für Schäden auf dem Weg zum und vom Feuerwehrdienst.

Der Versicherungsschutz sollte hier nochmal Grundsätzlich für alle Feuerwehrdienstleistenden geprüft werden mit Blick auf Fahrzeugschäden bei Lehrgängen, Besorgungsfahrten und Fahrten zum Feuerwehrhaus sowie beim Verlust und Beschädigung von Smartphones, Uhren, Kleidung, Wohnungsschlüssel usw.

Wir arbeiten im Jahr zwischen 170 und 200 Einsätze ab, so das hier auch eine höheres Schadensrisiko für die Einsatzkräfte der Feuerwehr und auch für die Gemeinde entstehen kann.

Einsatzgeschehen vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Einsatzzahlen Margetshöchheim

vom 01.01.2018 bis 31.10.2018

Brände:	**8**
THL:	**21**
SiWa:	**3**
HvO:	**124**
Sonstiges:	**5**

Gesamt: 161 Einsätze

Eingesetzte Personal geleistete Einsatzstunden 652 Std.

Einsatzgeschehen 2018

Technische Hilfeleistung

- Verkehrsunfälle
- Ölspur
- Tierrettung
- Wasserrettung
- Absturzgefährdete Personen (Person droht zu springen)
- Raum-/Wohnungsöffnung bei akuter Gefahr

Brandeinsätze

- PKW-Brand
- Zimmerbrand
- Flächenbrandbrand

Freiwillige Tätigkeiten

- Maibaum
- Absicherung Umzug (Margarethenfest, Martinsumzug, etc)
- Sicherheitswache MainArt
- Brandschutzerziehung Kindergarten und Schule
- HVO Einsätze

Belastende Einsätze für Einsatzkräfte der Feuerwehr

Gefährdung für Einsatzkräfte:

Häufig fehlende Rücksichtnahme im Straßenverkehr

Bei Einsätzen im Jahr 2018 von der Feuerwehr Margetshöchheim
Verstorbenen oder nur noch Tot geborgene Personen:
Bei First Responder Einsätze Verstorbene Personen 4
Durch Feuerwehr/First Responder erfolgreich gerettet/reanimierte Personen 6

Verkehrsunfälle oder Brände Keine getöteten Personen in 2018

Zunahme von Türöffnungen Schnell, hilflose Person in Wohnung

Fremdgefährdung von Einsatzkräften durch Parksituation am Feuerwehrhaus

Mannschaftsstärke der Gemeindlichen Einrichtung Feuerwehr

IST 2017:	IST 2018:
Weiblich : 9 Personen	9 Personen
Männlich : 55 Personen	55 Personen
Gesamt: 64 Personen	Gesamt: 64 Personen

erforderlich 82 Personen

PA – Geräteträger 25	PA – Geräteträger 25

erforderlich 27 Personen

First Responder 15	First Responder 16

(Bereits in der Gesamtmannschaftsstärke enthalten)

Davon 2 Personen Doppelmitgliedschaft

Jugendliche : 15	Jugendliche : 23

Nicht in der Mannschaftstärke enthalten

Mannschaftsstärke der Gemeindlichen Einrichtung Feuerwehr 2018

Stand 31.12.2018

In 2018 1 x ausgeschieden wegen Wohnortwechsel
In 2018 1 x neue eingetreten

IST:

Weiblich : 9 Personen

Männlich : 55 Personen

Gesamt: 64 Personen **SOLL: 82 Personen**

In 2018 haben 5 Personen an keiner oder nur 1 Ausbildungsveranstaltung teilgenommen!

Hier wird mit den Betroffenen ein Gespräch durch den Kdt. geführt.

Übernahme aus der Jugendfeuerwehr in 2019 jedoch erfreulicherweise
4 Jugendliche die 18 Jahre alt werden in die aktive Mannschaft!

Jedoch sind erst in 3 Jahren wieder Übernahmen aus der Jugend möglich

Mitgliederwerbung Quereinsteiger erforderlich sonst in einigen Jahren Probleme!

Probleme der Gemeindlichen Einrichtung Feuerwehr Margetshöchheim:

Tagesalarmsicherheit von 07:00 bis 18:00 Uhr

Lösungsansatz:
Mitarbeiter Rathaus

Verfügbarkeit von Atemschutzgeräteträgern insbesondere tagsüber

Lösungsansatz:
Mitarbeiter Rathaus/Gemeindearbeiter

Verfügbarkeit von Einsatzkräften an Feiertagen bei gutem Wetter

3 HVO Einsätze konnten nicht gefahren werden aufgrund fehlender Einsatzkräfte

Gesamtzahl der Einsatzkräfte unter der geforderten Grenze

Probleme der Gemeindlichen Einrichtung Feuerwehr Margetshöchheim:

Wegzug durch Aktive Einsatzkräfte durch:

Nicht/Kein ausreichender oder bezahlbarer Wohnraum in Margetshöchheim!

Lösungsansatz:

- **Schaffung von Wohnraum für ehrenamtliche Engagierte in der Gemeinde**
- **Bezahlbare Bauplätze für Familien mit ehrenamtlichen Engagement**

Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr müssen aufgrund der nicht vorhanden Ausbildungsplätze in Stadt/Land ihren Lebensmittelpunkt in andere Städte verlegen!

Einteilung in Zügen / Gruppen

ZUG 1	ZUG 2	FÜG	Gruppe Bauhof
Zugführer Zimmermann, Bernd Jungbauer, Björn Matthias Kreiner* Gruppenführer Winkler, Andreas Marvin Karl* Sterk, Nicholas Lindner, Patrick	Zugführer Kreutzer Thorsten Grönert, Michael Norbert Ehrenfels Dietmar Schramm Gruppenführer Armin Götz* Philipp Öchsner* Mülhaupt, Thomas	Führungs-unterstützungsgruppe Gruppenführer Thorsten Kreutzer	Gruppenführer Matthias Kreiner
Übungen: Samstags	Übungen: Montags		Übungen: Mittwochs
Bauer, Christian Boll, Christian Götz, Lukas Hachenberg, Benjamin Heinrich, Martin Holler, Christian Hösl, Frank Karl, Elias Kirchner, Sebastian Korbmann, Jonas Krätzler, Sven Lutz, Thomas Plag, Valentin Sterk, Nicholas Stevenson, Alexander Weiß, Johann Wilkop, Valentin Dausacker, Rainer Eckert, Bernhard Haupt, Simon Kirchner, Norbert Steinbauer, Hans	Brohm, Maria Eckert, Frank Graupner, Danilo Hachenberg, Michaela Haupt, Claudia Heinrich, Anette Karl, Elena Nöth, Stefanie Schuricht, Volkmar Zimmermann, Marco Zimmermann, Timo Brohm, Sebastian Klopf, Tobias Mai, Karl-Heinz Müller-Pein, Simon Oppmann, Stefan Raderschadt, Harald Pänkert Matthias Rügamer Matthias Grönert, Florian		Eckert, Frank Hartmann, Bruno Lauerer, Jochen Andreas Muzio Röther, Ellen Wolf, Norbert

Übungsbetrieb 2018 in Zahlen:

27 Gruppenübungen
4 Hauptübungen
26 Jugendübungen
1 Ausbildung Absturzsicherung
2 Schulungsabende
4 First Responder Fortbildungen
3 Ausbildungen Wasserrettung + Boot
19 Übungen Leistungsprüfung
10 Gruppenführer-Besprechungen
1 Beschaffungs-Workshop
10 Besprechungen der Kommandanten
10 Besprechungen mit Bürgermeister & Gemeinde
1 Fortbildung Gruppenführer
5 Besprechungen mit den Kommandanten der Nachbarfeuerwehren zur künftigen Zusammenarbeit und zum Feuerwehrbedarfsplan

…und viele hundert Stunden mehr!

Jugendarbeit, Brandschutzerziehung, Gerätewartung, Dokumentation, Beschaffungen, Planung, Vorbereitung, Telefonate, E-Mails, Nachbesprechungen, Reinigungsarbeiten, Datenpflege, Bewegungsfahrten, Besorgungen, Kundendienste, Wäscherei, Verpflegung, Chronik, Öffentlichkeitsarbeit, und und und……..

Ausbildungsplan 2019

Wird per Mail zugesandt!

Freiwillige Feuerwehr Margetshöchheim

Ausbildungsplan 2019

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Margetshöchheim,
ihr erhaltet den neuen Ausbildungsplan für das laufende Jahr,
wir bitten wir um eine rege Beteiligung bei unseren Ausbildungen im Jahr 2019.

Im Jahr 2019 bereits 127 vorgeplante Termine

Januar

Freitag	18.01.19	19.30 Uhr	Generalversammlung	Alle	
Donnerstag	24.01.19	19.00 Uhr	Offener Donnerstag	Alle eingeladen	
Samstag	26.01.19	19:30 Uhr	Gerätehausdienst	Alle eingeladen	
Sonntag	27.01.19	11:00 Uhr	Vorbereitung Offener Sonntag nachmittag	Alle eingeladen	
Sonntag	27.01.19	14:00 Uhr	Offener Sonntag nachmittag bis 17:00 Uhr	Alle eingeladen	
Montag	28.01.19	19:00 Uhr	Gruppenführerbesprechung	GF	T
Montag	28.01.19	18:00 Uhr	Streckendurchgang PA-Träger	PA	P
Mittwoch	30.01.19	08:000 Uhr	Brandschutzerziehung 3.Klasse		T
Mittwoch	[illegible]	[illegible] Uhr	Schulungsabend mit Info Abend aktive Mannschaft		T

Februar

Freitag	01.02.19	08:000 Uhr	[illegible]utzerziehung 3.Klasse		T
Montag	04.02.19	19:30 Uhr	[illegible]menabend: 2 Themen a 45 Minuten Theorie	Alle eingeladen	
Donnerstag	07.02.19	19:00 Uhr	[illegible]	Alle eingeladen	
Montag	11.02.19	19:30 Uhr	Gruppen[illegible]ng	GF	T
Mittwoch	13.02.19	18:00 Uhr	Streckendur[illegible]	PA	P
Freitag	15.02.19	09:00 Uhr	Absturzsicherung	AB/	T/P
Samstag	04.02.19	16:00 Uhr	Ausbildung Themennac[illegible]n a 45 Minuten Theorie	Alle eingeladen	
Dienstag	19.02.19	19:00 Uhr	Schulungsabend	Alle eingeladen	
Mittwoch	20.02.19	13:00 Uhr	Gruppenübung: Tagesalarmgrupp[illegible]		P
Samstag	23.02.19	09:00 Uhr	Obsthallen Revival		
Montag	25.02.19	18:00 Uhr	Streckendurchgang PA-Träger	PA	P

März

Donnerstag	07.03.19	19:00 Uhr	Offener Donnerstag		[illegible]
Montag	11.03.19	19:00 Uhr	Gruppenführerbesprechung	G[illegible]	
Montag	11.03.19	18:00 Uhr	Streckendurchgang PA-Träger	PA	
Freitag	15.03.19	09:00 Uhr	Absturzsicherung	AB	[illegible]P
Mittwoch	20.03.19	13:00 Uhr	Gruppenübung: Tagesalarmgruppe	P	
Samstag	23.03.19	09:00 Uhr	Tagesseminar Türöffnung	Nur auf Einladung	
Montag	25.03.19	19:30 Uhr	Zugübung: Zug Götz/Öchsner Thema: THL	P	
Mittwoch	27.03.19	18:00 Uhr	Streckendurchgang PA-Träger	PA	P
Samstag	30.03.19	16:00 Uhr	Zugübung: Zug Kreiner/Karl Thema : THL		P

Fahrzeugbestand und Ersatzbeschaffung

Mehrzweckfahrzeug Sprinter

Baujahr 2008 Laufzeit ca. 15 Jahre

Ersatzbeschaffung 2023 ca. 80.000 Euro

Löschgruppenfahrzeug 16/12

Baujahr 1995 Laufzeit ca. 30 Jahre

Ersatzbeschaffung als HLF 10 2025 ca. 380.000 Euro

Löschgruppenfahrzeug LF 10/6

Baujahr 2009 / Ersatz im Rahmen des Feuerwehrbedarfsplanes als GWL

Tanklöschfahrzeug Unimog 8/20

Baujahr 1978 Ersatz im Rahmen des Feuerwehrbedarfsplanes als TLF300

Schlauchboot Boot nicht mehr in der Norm!

Baujahr 2013 Laufzeit max. bis 2023

Ersatzbeschaffung im Rahmen des Bedarfsplanes als MZB 90 möglich

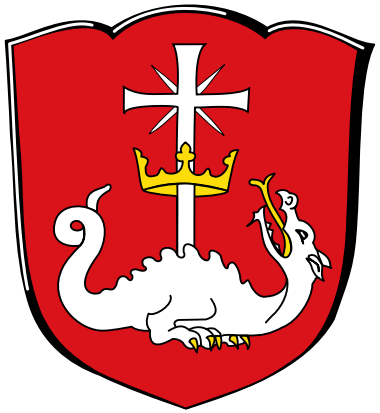
Neues Boot in jedem Fall größer! Platzmangel im Feuerwehrhaus!

FEUERWEHRBEDARFSPLAN

Markt Zell am Main

Weinort Erlabrunn

Gemeinde Margetshöchheim



Vorlage des Entwurfes durch die Firma Renninger in den nächsten Wochen geplant! Vorstellung im Gemeinderat!

Weitere Zusammenarbeit Ausbildungsdienst, Einsatz, Wartung

- Durchführung von Feuerwehr Ausbildung und -Grundausbildung
- Übungscontainer im Wertstoffhoff ehemals Obdachlose Container
- Übungsgelände mit Nachbarfeuerwehren sinnvoll Planung von 3-4 Feuerwehren
- Absturzsicherung/ERHT
- ABC Konzept Bayern GAMS +
- Schlauchpflege
- „Einsatzstelle räumen“ durch eine Feuerwehr, keine Kontamiantionsverschleppung
- Wäsche der Schutzkleidung durch einen Dienstleister Waschen für 3 Feuerwehren

Neue DGUV Vorschrift 49 "Feuerwehren"

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales hat mit Schreiben vom 18. Januar 2019 (Az: StMAS - I6/6345-1/7/3) die Außerkraftsetzung der GUV-V C53 sowie die Inkraftsetzung der DGUV Vorschrift 49 "Feuerwehren" genehmigt.

In Kraft tritt die neue DGUV Vorschrift „Feuerwehren“ mit dieser Bekanntmachung. Nach der Satzung der KUVB (§ 36 Abs. 4 i. V. m. § 45 Abs. 1) gilt die Bekanntmachung mit Ablauf des ersten Tages der Veröffentlichung im Internet als vollzogen.

Diese Bekanntmachung wurde am 23. Januar 2019 veröffentlicht.

Die neue DGUV Vorschrift 49

- Unfallverhütungsvorschrift „Feuerwehren“ richtet sich vorrangig an den Unternehmer als Träger öffentlicher freiwilliger Feuerwehren bzw. öffentlicher Pflichtfeuerwehren.
- Im Vordergrund stehen insbesondere die **Entlastung des Ehrenamtes** und ***die Stärkung der Unternehmerpflichten.***

In Kraft tritt die neue DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ mit der Bekanntmachung vom 23.01.2019.

Verantwortung im Feuerwehrdienst

Nach § 3 der DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ ist die Unternehmerin oder der Unternehmer für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der im Feuerwehrdienst Tätigen verantwortlich. Sie oder er hat für eine geeignete Organisation zu sorgen und dabei die besonderen Strukturen und Anforderungen der Feuerwehr zu berücksichtigen.

Folglich liegt die Gesamtverantwortung bei der Unternehmerin bzw. dem Unternehmer und nicht bei der Leitung der Feuerwehr.

Die Unternehmerin bzw. Unternehmer hat hierzu für eine geeignete Arbeitsschutzorganisation zu sorgen, bei der die Zuständigkeiten, Aufgaben, Pflichten und Befugnisse eindeutig und sinnvoll geregelt sind.

Eine Übertragung der Unternehmerpflichten an Feuerwehrangehörige erfordert eine umsichtige Auswahl-, Aufsichts-, Kontroll- und Organisationsverantwortung.

Vor einer Pflichtenübertragung hat die Unternehmerin bzw. der Unternehmer zu überprüfen, ob diese Aufgaben bei ihr bzw. ihm verbleiben bzw. durch sie oder ihn organisiert werden können oder müssen. Dies sind insbesondere die Aufgaben und Pflichten im Hinblick auf Personal- und Verwaltungstätigkeiten, Prüfung von baulichen Anlagen sowie Maßnahmen zur Instandhaltung, zum Unterhalt des Feuerwehrhauses und zur Überprüfung und Durchführung notwendiger Dokumentationen

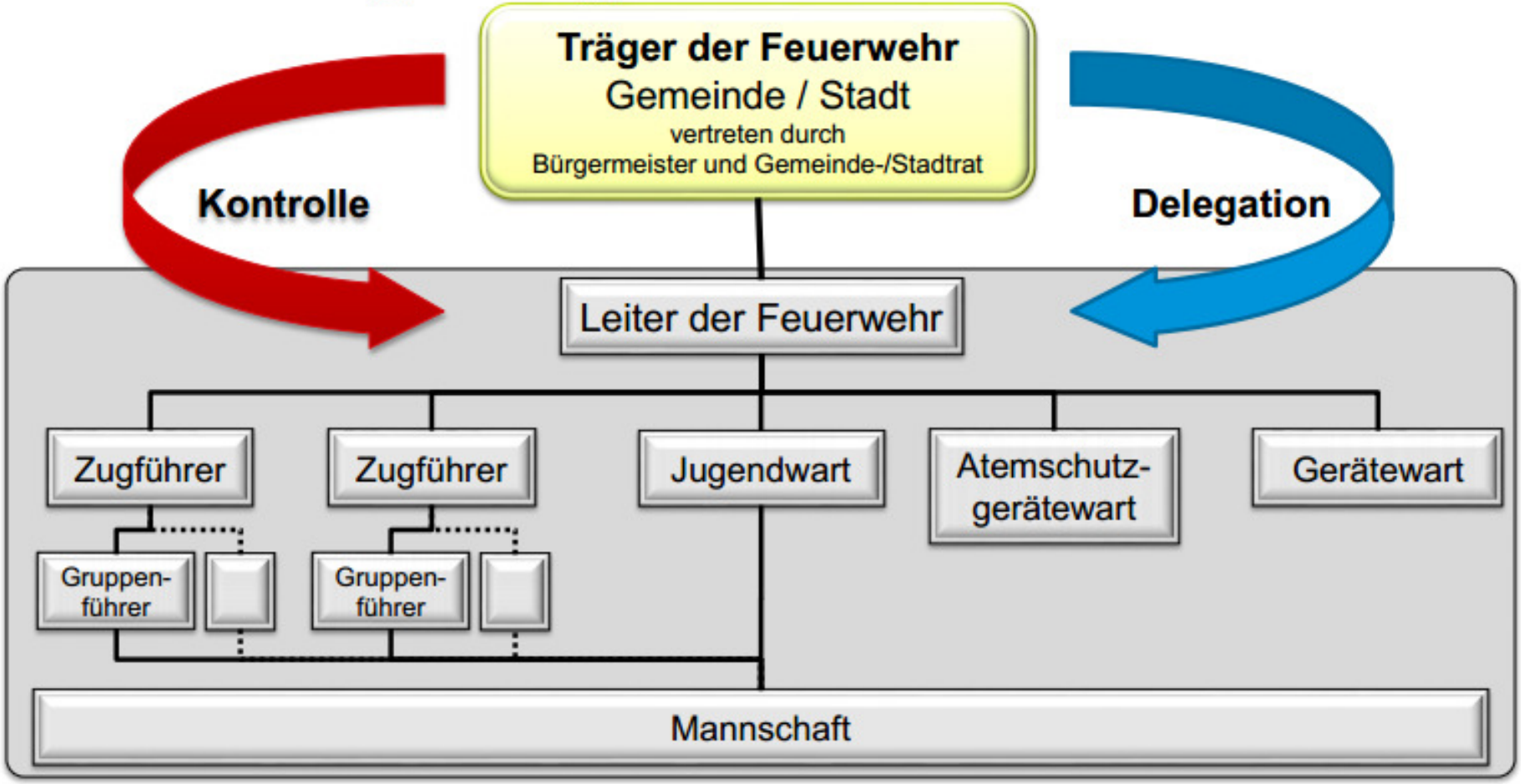
Stellt die Unternehmerin oder der Unternehmer fest, dass zur Erfüllung ihrer Pflichten für Sicherheit und Gesundheitsschutz Beratung benötigt wird, so soll diese z. B. durch :

Fachkräfte für Arbeitssicherheit (vorzugsweise mit Kenntnissen im Feuerwehrbereich erfolgen)

Die Unternehmerin oder der Unternehmer hat für Feuerwehren Sicherheitsbeauftragte in ausreichender Anzahl zu bestellen (siehe § 22 SGB VII, § 20 DGUV Vorschrift 1).

Gerätewarte müssen von der Unternehmerin oder dem Unternehmer schriftlich mit ihren Aufgaben beauftragt werden !

Verantwortung: Delegation und Kontrolle



Zielsetzung der Kommandanten

Die Feuerwehrführung der Feuerwehr der Gemeinde Margetshöchheim hat die Prioritäten für die Amtsperiode an den Grundlagen ***Einsatz- Unfall- Umwelt- und Hygienegefahren*** *festgelegt.*

Die Maßnahmen ergeben sich aus den UVVen, sowie Arbeitsschutzgesetz und Bayrischem Feuerwehrgesetz.

Priorisiert nach Dringlichkeit/Notwendigkeit

Grundlagen:

Arbeitsschutz, Umweltschutz, Hygiene, Ausbildung, Einsatzfähigkeit, mit Tagesalarmsicherheit (Gleiche Leistung mit weniger Personal in der Zeit von 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr). Mitgliederwerbung durch die Gemeindliche Einrichtung Feuerwehr mit Unterstützung des Feuerwehrvereines.

Fragen ?

Wünsche und Anregungen ?

Vorschau auf 2019:

Danke für alle Unterstützung des Gemeinderates!

Sagen Ihre Kommandanten im Namen aller Feuerwehrdienstleistenden!